

gäbe, unsere werktätigen Bauern bei der Bildung von ständigen Arbeitsgemeinschaften, die ihnen Zeit, Arbeitskraft und Mittel einsparen und eine bessere Ausnutzung der Technik ermöglichen, allseitig zu unterstützen.

Die Feinde unseres Arbeiter- und Bauernstaates versuchen, mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln die Arbeitserfolge der Werktätigen unserer Republik zu vernichten und die Entwicklung der Landwirtschaft zu hemmen. Systematisch werden Viehvergiftungen, Brandstiftungen und Mordanschläge organisiert. Diese schändlichen Bemühungen der Feinde unserer Arbeiter- und Bauernmacht werden jedoch immer wirkungsloser, je energischer die Werktätigen auf dem Lande den Schutz ihrer Höfe, Felder und Maschinen selbst übernehmen und die Wachsamkeit erhöhen.

Die Errungenschaften der demokratischen Bodenreform werden gesichert, indem unsere Deutsche Demokratische Republik auf politischem und ökonomischem Gebiet ständig gefestigt wird.

Für die Bauern der Deutschen Demokratischen Republik ergibt sich daraus die große Verpflichtung, die staatlichen Pläne in der Ablieferung vorbildlich zu erfüllen und durch ihre Teilnahme am Wettbewerb zur Erzeugung der im Ministerratsbeschuß vom 10. März 1955 festgelegten überplanmäßigen Mengen an Fleisch und Milch mitzuhelfen, die Versorgung der Bevölkerung zu verbessern.

Damit tragen die werktätigen Bauern von ihrer Seite aus zur ständigen weiteren Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der werktätigen Bauernschaft bei und helfen, unsere Deutsche Demokratische Republik, den Garanten aller weiteren Erfolge, zur unantastbaren Bastion im Kampf um ein einheitliches, friedliebendes, demokratisches Deutschland zu machen.

Die Arbeiter und werktätigen Bauern sowie alle fortschrittlichen Kräfte in der Deutschen Demokratischen Republik begehen feierlich den 3. September 1955, den 10. Jahrestag der bisher größten sozialen Revolution in der deutschen Geschichte.

Sie feiern den 10. Jahrestag der demokratischen Bodenreform als einen Festtag des Sieges über ihre gemeinsamen Unterdrücker.

Dieser Festtag gibt den Landarbeitern, landlosen und landarmen Bauern in Westdeutschland neue Impulse, noch aktiver gegen das groß angelegte Bauernlegen im Westen unserer Heimat zu kämpfen und die Durchführung der demokratischen Bodenreform als eine unaufschiebbare Notwendigkeit mit allen Kräften in Angriff zu nehmen.